
Daimler und BAIC bauen ab 2020 Elektroautos in China

Daimler und BAIC engagieren sich gemeinsam bei der Weiterentwicklung der Elektromobilität in China. In Gegenwart von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und des chinesischen Staatspräsidenten Xi Jinping gaben die Partnerfirmen heute eine Rahmenvereinbarung über die weitere Vertiefung der Kooperation im Rahmen des deutsch-chinesischen Produktions-Joint Ventures Beijing Benz Automotive Co., Ltd. (BBAC) bekannt. Die beiden Unternehmen verpflichteten sich, gemeinsam rund fünf Milliarden RMB (umgerechnet 655 Millionen Euro) in die Produktion von batterieelektrischen Fahrzeugen der Marke Mercedes-Benz am lokalen Produktionsstandort von BBAC in Peking zu investieren.

Als Teil dieser strategischen Rahmenvereinbarung bereiten Daimler und BAIC Motor bis 2020 die lokale Produktion von batterieelektrischen Fahrzeugen bei BBAC vor und werden die notwendige Infrastruktur für die lokale Produktion von Batteriezellen in China sowie Forschungs- und Entwicklungskapazitäten zur Verfügung stellen. Hubertus Troska, Vorstandsmitglied der Daimler AG und in dieser Funktion verantwortlich für Greater China, und Xu Heyi, Vorstandsvorsitzender der BAIC Group, nahmen an der Unterzeichnungszeremonie in Berlin teil. „Daimler unternimmt in China einen strategischen Schritt bei Elektrofahrzeugen. Gemeinsam mit unserem lokalen Partner BAIC investieren wir weiter in den weltweit größten Markt für Elektro-Mobilität“, sagte Troska. Bis 2025 werde der chinesische Markt einen wesentlichen Anteil der von Mercedes-Benz verkauften Elektrofahrzeuge ausmachen, so Troska weiter. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Daimler.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler
